

Begrüßung

Katharina Kiewel



Reinigungs

früh anfangen

Integration

besondere Herausforderung

LK Esslingen
33% junge Migranten

sehr spezifisch

Verpflichtung

soziale Kompetenz

Wertschätzung

innere Landkarte Stärken

22. November 2016
Wernau

Anforderungen an die Jugendsozialarbeit

in der Einwanderungsgesellschaft



Woher kommst Du? Gast Wann gehst Du?

sozialer Status



geht bei Flucht verloren

Was ist Professionalität?

Andreas Fortzik

Wer beauftragt uns?

Zuhören

Was heißt Migration?

Eisener Hintergrund im Kopf



- abwertende Bilder
- Gruppenkonstruktion
- strukturelle Macht

Problem Zeit + Ressourcen



Problem

- Was heißt Bildung?
- Was gilt als privat?
- Mit wem kann ich sprechen?
- Wer ist offen?

Niemand will Opfer sein



Vergiss, dass ich ein Flüchtling bin

Vergiss nie, welchen Hintergrund ich habe

„Interkulturelles Arbeiten geht immer in die Hose.“

Die eigene Ehre liegt in Deinen Händen

Was braucht es?



Fazit:

- Es ist zufällig, wer welche Unterstützung bekommt
- Über 18 alle in einen Topf

Individuelle Begleitung

mehr aufsuchende Jugendsozialarbeit

mehr Sensibilität für Barrieren



Wirtschaft ist offen, aber...

Es fehlt an Geländekennntnis



sehr gute Schulbildung

arbeitet in Apotheke

aber auch Gelassenheit

Arbeits erlaubnis

Integrationsgesetz

Probleme nehmen zu

Oh je, die kommen alle zu Ihnen...

Barbara Klant

Asylanträge 2015 + 2016: 1 Mill.

davon 500 000 sehr junge

grosser Graben

Zeitbombe

Wie gehen wir damit um?

Unsicherheit als Kompetenz!

Umgang mit Diskriminierungserfahrung

Hinterfragen: Für wen arbeite ich?

Wie motiviere ich?

ernst nehmen Grenzen sehen die Person sehen nachhaken

finanziell nicht ... - aber in der Wahrnehmung

Medien beeinflussen sehr stark die Wahrnehmung

Der Hype in der Jugendsozialarbeit - benachteiligte Jugendliche abgehängt?

... schafft auch Transparenz

Wir müssen weg von der Patchworkfinanzierung

80% Projektfinanzierung

Wunsch nach Schnittstellen

Workshop 4 Vernetzt vor Ort - wie Integration gelingen kann

... muss politischer werden!

Vernetzung ausbauen

Individuum ist wichtig!

Ziel: gemischte Gemeinschaften

Problem Zeit + Ressourcen

Geschlechtsbezogene Jugendsozialarbeit - aktueller denn je?

Workshop 2

Workshop 3

Workshop 1